

Schilligerholz

Längen:

- 4m Zumass mind. 10 cm
- 5m Zumass mind. 10cm
- Langholzpartien auf Anfrage

Durchmesser Zopf:

- 18cm bis 38cm*
* Achtung: 75% der Holzmenge darf nicht über 38cm Durchmesser haben. Wenn mehr als 25% gröber ist, nur auf Anfrage.

Holzarten

- Fi, Ta, Lä, Fö, Dg, Wey.
alles Holz kann auf gleichem Polter gelagert werden

Qualitätsansprüche:

- Durchgehende B/C Qualität
- Keine Giebelware
- Kein krummes Holz
- Kein faules Holz

Ideale Sortimente stammen aus Durchforstungen im schwächeren Baumholz oder starken Stangenholz

Beispiel:



Wichtige Punkte:

- Sauber aufrüsten und asten
- Längen einhalten
- Käferholz mitgehend

Reinhardt Holz

Längen:

- 4m Zumass mind. 10cm
- 5m Zumass mind. 10cm

Durchmesser Zopf:

- 18cm bis 45cm

Holzarten

- Fi, Ta, alles Holz kann auf gleichem Polter gelagert werden

Qualitätsansprüche:

- Durchgehende B/C Qualität
- Keine Giebelware
- Kein krummes Holz
- Kein faules Holz

Ideale Sortimente stammen aus Durchforstungen im schwächeren Baumholz oder starken Stangenholz, Auch Zweitlängen von größerem Holz

Beispiel:



Wichtige Punkte:

- Fichte bevorzugt
- Sauber aufrüsten und asten
- Längen einhalten
- Käferholz mitgehend

Tschopp Holzindustrie AG

Längen:

- 4.30m
- 5.30m
- 8.60m
- 9.60m
- 10.60m
- Langholz länger als 12.90m

Die Stämme werden dann von der Firma Tschopp Holzindustrie AG auf diese Längen gekappt:

Langholzlängen inkl. Zumass:

12.90m / 13.90m / **14.90m** / **15.90m** / 17.30m / 18.30m / **19.30m** / **20.30m** / **max. 21.30m**

Durchmesser Basis:

- Stockdurchmesser max. 60cm
- Zopf 18cm ohne Rinde

Holzarten

- Fi, Ta, alles Holz kann auf gleichem Polter gelagert werden

Qualitätsansprüche:

- Durchgehende B/C Qualität
- Keine Giebelware, nicht astiges Holz
- Kein faules Holz
- Idealer Käferholzabnehmer (auch verblautes Holz)
- Leichte Verfärbung, mässiger Buchs, normaler Drehwuchs werden toleriert
- Holzschutz ist nicht notwendig

Ideale Sortimente stammen aus Durchforstungen oder Abräumungen

Grobe Äste über 5cm sind nicht gefragt

Benötigt kein FSC-Holz

Beispiel:



Starkholz B/ BC über 50cm, diverse Abnehmer

Längen:

- 4m Zumass mind. 10cm
- 5m Zumass mind. 10cm
- 10m Zumass mind. 20cm

Durchmesser Mitte:

- Über 40cm

Holzarten

- Fi, Ta, Fö, Lä, Dg, Wey

Qualitätsansprüche:

- Durchgehende B/C Qualität
- Wenig C-Qualität
- Kein Wimmerwuchs
- Keine Harzgallen
- Keine Giebelware
- Kein krummes Holz
- Kein faules Holz

Ideale Sortimente stammen aus
Abräumungen oder Durchforstungen im
Starkholz, grobe Äste sind nicht gefragt

Beispiel:



Wichtige Punkte:

- Sauber aufrüsten und asten
- Längen einhalten
- Holz nicht poltern oder vor dem Rücken melden, damit schlechte Qualitäten markiert und aussortiert werden können.
- Holz zum Messen und Verkauf breit legen.
- Bei Partien mit viel solchem Holz vor der Ernte Meldung erstatten, damit Holz stehend besichtigt werden kann und Sortiment festgelegt werden kann.

Starkholz AB/B über 50cm, Qualitätsholz

Längen:

- 4m Zumass mind. 10cm
- 5m Zumass mind. 10cm

Durchmesser Mitte:

- Über 40cm

Holzarten

- Fi, Ta, Fö, Lä, Dg, Wey

Qualitätsansprüche:

- Durchgehende B+ Qualität
- Keine BC od. C Qualität
- Kein Wimmerwuchs
- Keine Harzgallen
- Keine Giebelware
- Kein krummes Holz
- Kein faules Holz

Ideale Sortimente stammen aus
Abräumungen oder Durchforstungen im
Starkholz.

Beispiel:



Wichtige Punkte:

- Holz breit legen
- Sauber aufrüsten und asten
- Längen einhalten
- Bei Partien mit solchem Holz vor der Ernte Meldung erstatten, damit Holz stehend besichtigt werden kann

Laubholz A, B, C, (D) Sägeholz

Längen:

- Ab 2.5m immer mindestens 20cm Zumass

Durchmesser Mitte:

- Über 40cm, Ausnahme Eschen und Eichen

Holzarten

- Bu, Ei, Es, Ah, Ki, Ul, Rob, Pa.

Qualitätsansprüche:

- Nur wenige Äste erlaubt
- Keine Giebelware
- Keine starken Krümmungen
- Kein faules Holz

Bei starken Durchmesser sind kleine Fehler erlaubt

Beispiel:



Wichtige Punkte:

- Holz breit legen
- Sauber aufrüsten und asten
- Ganze Stämme nicht zersägen, warten bis zur Abnahme.
- Bei Partien mit solchem Holz vor der Ernte Meldung, erstatten, damit Holz stehend besichtigt werden kann
- Alles Holz breit legen, nicht poltern.
- Sauberer Stammschnitt, Schnittflächen sauber halten

D-Holz, Industrieholzsortimente, Papierholz, SN, Platten Nadel, PN, Platten Laub, PL, Buchen Schwellen, SW, Brennholz BH

Längen:

- 4m, 5m

Durchmesser Mitte:

- SN 8cm bis 14cm, BH 15cm bis 35cm, SW, D-Holz ab 30cm alle anderen, alle Dicken

Holzarten

- SN, nur Fi, Ta, PL gemischt, ohne Eiche, SW nur Buche, PN nur Nadelholz

Qualitätsansprüche:

- Keine starken Krümmungen, Verlad
- SN Kein faules Holz, generell kein nassfaules Holz
- BH, gerade wenig Äste
- Lä, Fö, Dg, Wey, gehen nicht für SN
- D-Holz, Fi, Ta, Fö, Lä, Dg, Wey
- D-Holz darf astig, dürr und rissig sein, nicht rotfaul und krumm.

Beispiele:

Brennholz



Plattenholz Laub



D-Holz



Buchen Schwellen



Papierholz



Platten Nadel



Wichtige Punkte:

- Sauber aufrüsten und asten
- Fixlängen 4m und 5m bevorzugt
- SN braucht Lieferbewilligung
- Eiche geht nicht für PL
 - Sauber aufschichten